

DLR feiert Buch-Neuerscheinung: „Fernerkundung im urbanen Raum“

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Oberpfaffenhofen hat am 31. August 2010 die Buch-Neuerscheinung „Fernerkundung im urbanen Raum: Die Erdbeobachtung auf dem Weg zur Planungspraxis“ aus dem Verlag Wissenschaftliche Buchgesellschaft gefeiert. Herausgeber sind die DLR-Wissenschaftler Dr. Hannes Taubenböck und Professor Dr. Stefan Dech vom Deutschen Fernerkundungsdatenzentrum. Mit einem Vorwort von Münchens Oberbürgermeister Christian Ude und des DLR-Vorstandsvorsitzenden Professor Dr. Johann-Dietrich Wörner unterstreicht das neue Standardwerk seinen Leitgedanken – die Zusammenführung von Stadtplanung und Erdbeobachtung.

Laiengerecht und Praxisnah

Die Beobachtung der Stadt von einer erhöhten Position – aus einem Flugzeug oder aus dem All – ist eine besondere Form der Annäherung an den urbanen Raum. Anhand einer Pilotstudie von München zeigt das Buch auf 192 Seiten, laiengerecht und praxisnah die bedeutenden Potenziale der Erdbeobachtung für die moderne Stadtplanung. „Die Fernerkundung bietet viel mehr als nur Luftbilder oder Geländekarten. Dies ist in den Städten und Kommunen jedoch noch weitgehend unbekannt. Das Buch soll deshalb als Brücke zwischen Wissenschaft und Anwendung fungieren“, erklärt Taubenböck.

Anwendungsmöglichkeiten

„Fernerkundung“ bedeutet im weitesten Sinne die Aufnahme oder Vermessung von Objekten aus der Distanz. Sie ist ein unabhängiges, flächendeckendes, vergleichsweise günstiges und vor allem aktuelles

Nummer

Datum

31.08.2010

Sperrfrist

00.00.0000

Seite

1/3

Herausgeber

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
D-82234 Weßling/Oberpfaffenhofen

Telefon 08153 28-2297
Telefax 08153 28-1243
E-Mail pressestelle-op@dlr.de

www.dlr.de/oberpfaffenhofen

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.

Instrumentarium zur Daten- und Informationsgewinnung. Zudem können Veränderungen eines Gebietes im zeitlichen Verlauf dargestellt werden.

So erläutert das Buch etwa in einem Beitrag, wie die Aufbauarbeiten zum Münchner Oktoberfest 2009 in Radaraufnahmen dokumentiert wurden. Die Technologie kann weiter dazu genutzt werden Menschenmassen in Echtzeit zu beobachten und mit den Analysen die Einsatzplanung bei Großveranstaltungen zu unterstützen. Zuverlässige Prognosen zu aktuellen Verkehrsströmen sind gleichermaßen möglich. Mit dem Blick von oben können Fernerkundungsaufnahmen einer Kommune aber auch Auskunft darüber geben, welche Häuserdächer für die Aufrüstung mit Solarflächen geeignet sind oder welche Gebiete besonders überflutungsgefährdet sind. „Distanz schafft Klarheit“, fasst DLR-Institutsdirektor Dech somit das Anwendungspotential der Fernerkundung zusammen.

Entscheidungs- und Planungshilfe

Die wichtigste Voraussetzung für die strategische Ausrichtung zukünftiger planerischer Aktivitäten ist das umfassende Wissen über ihren Gegenstand – etwa Kenntnisse über die Bewohner der Region, über die baulichen Strukturen, über die Verkehrsinfrastruktur, über Frei- und Gewässerflächen oder über die Auswirkungen kommender Veränderungen. Die dafür notwendige Informationsgrundlage kann aus Erdbeobachtungsdaten geschöpft werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Veredelung der Daten zu speziellen Informationsprodukten, etwa zu einem 3-D-Stadtmodell. Die jüngste DLR-Publikation zeigt die Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung im urbanen Raum auf und bietet Planungsämtern, politischen Entscheidern oder Bauträgern damit eine grundlegende Orientierungs- und Planungshilfe.

Nummer

Datum

31.08.2010

Sperrfrist

00.00.0000

Seite

2/3

Herausgeber

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
D-82234 Weßling/Oberpfaffenhofen

Telefon 08153 28-2297
Telefax 08153 28-1243
E-Mail pressestelle-op@dlr.de

www.dlr.de/oberpfaffenhofen

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.

Kontakt

Bernadette Jung
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation
Tel: 08153 28-2251
Fax: 08153 28-1243
Email: Bernadette.Jung@dlr.de

Prof. Dr. Stefan Dech
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum, Direktor
Tel: 08153 28-2885
Fax: 08153 28-3444
Email: Stefan.Dech@dlr.de

Dr. Hannes Taubenböck
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum
Tel: 08153 28-2480
Fax: 08153 28-1445
Email: Hannes.Taubenböck@dlr.de

Links

Deutsches Fernerkundungsdatenzentrum des DLR:
<http://www.dlr.de/caf/dfd>

DLR-Standort Oberpfaffenhofen:
<http://www.dlr.de/oberpfaffenhofen>

Wissenschaftliche Buchgesellschaft:
<http://www.wbg-wissenverbindet.de>

Nummer

Datum
31.08.2010

Sperrfrist
00.00.0000

Seite
3/3

Herausgeber

**Deutsches Zentrum
für Luft- und Raumfahrt e.V.**
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
D-82234 Weßling/Oberpfaffenhofen

Telefon 08153 28-2297
Telefax 08153 28-1243
E-Mail pressestelle-op@dlr.de

www.dlr.de/oberpfaffenhofen

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.